

Selbstligierendes Keramikbracket ganz anders

Produktneuheit von 3M begeistert Besucher der DGKFO-Jahrestagung.

Heute liegen ganz andere kieferorthopädische Behandlungsmethoden im Trend als noch vor einigen Jahren. Dies liegt zum einen daran, dass die Wünsche der Patienten immer stärker berücksichtigt werden, und zum anderen an der Verfügbarkeit immer neuer Technologien, die Anwender und Patienten begeistern. Zu ihnen gehören 3M Clarity Ultra SL Selbstligierende Vollkeramikbrackets, die in Bremen vorgestellt wurden und für großen Andrang am Messestand sorgten.

es, optimale Ergebnisse zu erzielen – für ein strahlendes, selbstbewusstes Lächeln.

Zuverlässige Klappe

Ein einfaches und sicheres Öffnen und Schließen vom ersten bis zum letzten Bogenwechsel, das sollte die Klappe der Clarity Ultra-Brackets ermöglichen. Wichtig dafür: Die Langlebigkeit des Klappenmechanismus und das Vermögen der Klappe, sich nicht ungewollt zu öffnen oder zu schließen. Ersteres bestätigen Labortests:



Bondingtermin: 3M Clarity Ultra SL-Bracket im klinischen Einsatz.

bei jedem Öffnen und Schließen sicher ein – angezeigt wird dies durch ein hörbares Klickgeräusch.

Sicheres Bonding

Ein einfaches und sicheres Bonding wird speziell beim Einsatz der Brackets mit 3M APC Flash-Free Adhäsivvorbeschichtung sichergestellt. Diese Technologie schafft beste Bedingungen für einen sicheren, langlebigen Haftverbund und ermöglicht u. a. durch den Wegfall der Überschussentfernung ein besonders effizientes Vorgehen. Zusätzlich


wird dank Bildung eines ideal gekehlten Randes die Schmelzschicht unter dem Bracket vor Säureerosion geschützt. Für ein gut planbares Debonding sorgt die Vorbeschichtung in Kombination mit einer Sollbruchstelle mit Spannungskonzentration an der Bracketbasis.

Optimale Rotationskontrolle

Zuverlässig steuerbar sind im Rahmen der Korrektur von Zahnfehlstellungen mit Clarity Ultra-Brackets auch Rotationsbewegungen. Möglich macht die Dimension der Bracket-

klappe: Sie reicht über die gesamte mesiodistale Spannweite des Brackets. Dadurch wird der Bogen über die ganze Breite sicher geführt und ohne die Verwendung zusätzlicher Hilfsmittel eine optimale Rotationskontrolle erzielt. Flexibilität bieten speziell die Ligaturoptionen: Die passiv selbstligierenden Brackets lassen sich mit Metall- oder Gummiligaturen aktivieren, und sogar Doppelligaturen können verwendet werden.

Bereit für den klinischen Einsatz

Es sind wohl speziell diese Features in Verbindung mit einer überzeugenden Optik, die zahlreiche Besucher dazu veranlassen, das Neuprodukt zu bestellen und im klinischen Umfeld zu testen. Das 3M Team ist bereits gespannt auf das Feedback! 



Produktneuheit mit geschlossener und geöffneter Klappe.

Die brandneuen selbstligierenden Klappenbrackets bieten nicht nur Ästhetik und Tragekomfort, sondern auch Kontrolle und Flexibilität. So gelingt

Ihnen zufolge können die Klappen mindestens doppelt so oft betätigt werden, wie es eine Standardbehandlung erfordert. Außerdem rastet die Klappe

KN Adresse

3M Deutschland GmbH
ESPE Platz
82229 Seefeld
Tel.: 08191 9474-5000
Fax: 0800 3293773
info3mespe@mmm.com
www.3M.de/OralCare



Hygienisch sauber verpackt

Bracketverpackungsmaschine bei Dentaaurum erfolgreich in Betrieb genommen. discovery® smart Brackets ab sofort im neuen, weißen Kunststoff-Blister.

Vor Kurzem weihte Dentaaurum eine absolute Neuheit im Unternehmen ein: die erste robotergesteuerte Bracketverpackungsmaschine. Symbolisch schnitt Geschäftsführer Mark S. Pace mit seiner Frau Petra ein Band durch, das den Startschuss für die hygienische maschinelle Bracketverpackung markiert. Bereits vor Jahren hatte Mark S. Pace die Idee, Brackets hygienisch sauber und maschinell zu verpacken. Er selbst sagt: „Hygiene im Zusammenhang mit unseren Produkten ist uns seit jeher sehr wichtig.“ Erst durch die Entwicklung neuer Fertigungstechnologien war es möglich, diese Idee im eigenen Unternehmen erfolgreich umzusetzen. Denn beim Verpacken von Brackets muss die speziell entwickelte Verpackungsmaschine vollautomatisch in der Lage sein, die Brackets zu greifen, lagegerecht in die Verpackung zu legen, doppelt zu verschweißen und mit einer Umverpackung zu versehen. Dentaaurum ist nun das erste KFO-Unternehmen weltweit, das seine Brackets im folierten Blister selbst verpackt. Seit Oktober 2018 werden vorerst die discovery® smart Brackets im neuen, weißen Kunststoff-Blister maschinell verpackt. Sie werden als Ein-Fall-Sortiment im Blister angeboten. Zwei Siegel



Die offizielle Einweihung der Bracketverpackungsmaschine: Jürgen Penzinger, Tobias Grosse, Heinrich Maar, Petra Pace, Simon Trautwein, Mark S. Pace, Volker Oesterle und Dr. Christoph Schippers (v.l.n.r.). (© Dentaaurum)

auf der Verpackung gewährleisten die Originalität der Brackets.

Die vorteilhafte Lösung für jede kieferorthopädische Praxis

Der Blister besteht aus einem leichten, ästhetisch weißen Kunststoffeinsatz mit abgerundeten Ecken und Kanten. Die darin enthaltenen Brackets werden per Roboter lagegerecht, also mit der Basis nach unten und nach FDI-Kennzeichnung, in die an das Design von discovery® smart angepassten Vertiefungen gelegt. Verschluss wird der Blister mit zwei transparenten Folien, von der die untere zur Entnahme der Brackets passgenau perforiert ist.

Die doppelte Folierung bietet optimalen Schutz vor Verunreinigungen. Der Kieferorthopäde erhält hygienisch saubere Brackets, die er mithilfe einer Klemmpinzette entnehmen und direkt im Patientenmund einsetzen kann – ganz ohne zusätzliche Reinigung. Das spart Zeit.

Hygiene und Reinigungsprozess

Bereits vor der automatisierten Verpackung der Brackets wurden diese demselben automatisierten Reinigungsablauf unterzogen, wie jetzt auch. Im Zuge der Umstellung von manueller auf automatisierte Verpackung, wurde die Hygienekette von Dentaaurum konsequent optimiert. Zusätzlich wird in den Gebrauchsanweisungen darauf hingewiesen, die Brackets nicht mit den Fingern zu berühren oder in sonst irgendeiner Weise zu kontaminieren. Nach der Fertigung werden die Brackets einem aufwendigen Reinigungsprozess unterzogen, in dem sie bis zu sieben computergesteuerte Reinigungsschritte durchlaufen. Anschließend werden sie im Rahmen des speziell entwickelten vollautomatisierten Verpackungsprozesses verpackt, versiegelt und etikettiert. Ziel der nächsten Jahre ist, alle Dentaaurum Bracketlinien vollautomatisiert in dieser neuen, hygienischen Verpackungsform weltweit anzubieten.

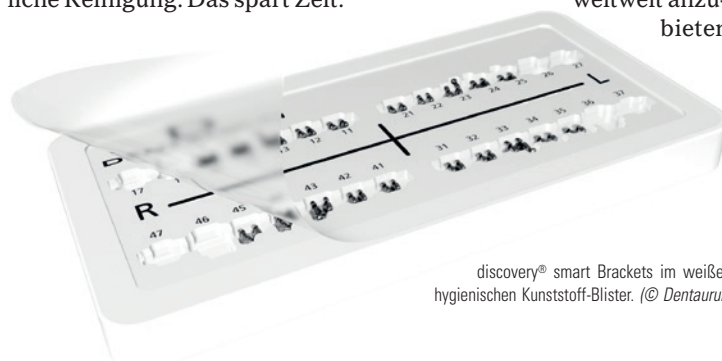
Eingeläutet wird das Zeitalter der maschinellen Verpackung bei Dentaaurum mit dem Premium-Metallbracket discovery® smart, dessen kleines modernes Design sich mit den brillanten Eigenschaften der discovery®-Bracketfamilie vereint.

discovery® Bracketfamilie

Dem Bracket liegt das bewährte Design der discovery®-Bracketfamilie zugrunde: Großzügige, abgerundete Flügelunterschnitte bieten viel Platz für alle Ligaturarten, auch für Mehrfachligaturen oder Kombinationen mit Gummiketten. Die Basis der Brackets ist per CAD (computer-aided design) optimal an die Zahnform angepasst. Dadurch ist es einfach, das Bracket auf dem Zahn zu positionieren. Da alle Brackets innerhalb der discovery®-Familie den gleichen geringen In-Out von nur 0,7 mm aufweisen, sind sie jederzeit problemlos ohne Ausgleichsbiegungen miteinander kombinierbar. 

KN Adresse

DENTAURUM GmbH & Co. KG
Turnstraße 31
75228 Ispringen
Tel.: 07231 803-0
Fax: 07231 803-295
info@dentaaurum.de
www.dentaaurum.com



discovery® smart Brackets im weißen, hygienischen Kunststoff-Blister. (© Dentaaurum)

KIEFERORTHOPÄDEN LIEBEN ONLINE.

WWW.ZWP-ONLINE.INFO

ZWP ONLINE

